



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

31. Juli 2023

### **Psychosoziales Zentrum Lörrach muss erhalten bleiben /**

### ***Bundesregierung will Bundesflüchtlingsprogramm um 60 Prozent kürzen / Stöcker will sich gegen Kürzungen einsetzen /***

Diana Stöcker (CDU), direkt gewählte Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis Lörrach-Müllheim, hat sich in einem Austausch mit Vertreter:innen der Caritas und Diakonie im Landkreis Lörrach für den Erhalt des Psychosozialen Zentrums Lörrach ausgesprochen.

Psychotherapie und psychosoziale Hilfsangebote für Geflüchtete finden häufig in den bundesweit mehr als 50 „dolmetschergestützte Psychosoziale Zentren“ in Deutschland für traumatisierte Flüchtlinge und Folteropfer statt. Die Psychosozialen Zentren bieten ein niedrighschwelliges, multiprofessionell organisiertes Leistungsspektrum an. Im Landkreis Lörrach erfüllen diese Aufgaben vor allem das Nadia Murad Zentrum (Diakonie) und Traumanetzwerk (Caritas).

Laut Kabinettsbeschluss zum Bundeshaushalt 2024 soll das Bundesflüchtlingsprogramm von 17,5 Mio. Euro auf 7,1 Mio. Euro reduziert werden. Dies entspricht einer finanziellen Kürzung von 60 Prozent. Diese Kürzungen bringt auch die Zukunft des Psychosozialen Zentrums Lörrach in ernste Gefahr.

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

Reinhard Zahn, Fachbereichsleiter Migration & Integration (Caritasverband für den Landkreis Lörrach), betont: „Millionen Menschen fliehen seit Monaten vor der russischen Aggression gegen die Ukraine und finden Schutz in Europa und Deutschland. Menschen aus anderen Teilen der Welt haben in ihrer Heimat furchtbare Gewalt, Krieg und entsetzliche Grausamkeiten erlitten. Diese Menschen hoffen hier ebenso auf Schutz, häufig jedoch vergeblich. Diese Menschen leiden oft an Traumafolgenstörungen und brauchen unsere Hilfe. Die drastische Kürzung der Mittel würde die Arbeit der psychosozialen Zentren existenziell gefährden.“

Christina Hopfner, Fachbereichsleitung Migration (Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach), ergänzt aus ihrer Sicht: „Kindern, die Ermordungen und sexualisierte Gewalt mit angesehen haben, sich monatelange auf lebensgefährlichen Fluchtwegen zurechtfinden und hier in Deutschland ihre Eltern bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützen müssen, einen Ort anzubieten, an dem sie für eine Stunde pro Woche durchatmen können, ist nicht zu viel verlangt. Es drohen Insolvenzen und Einrichtungsschließungen, die Wartelisten der verbleibenden Einrichtungen werden ins Unerträgliche wachsen. Klient:innen müssen für Kriseninterventionen in Kliniken eingewiesen werden, Erkrankungen, die ambulant behandelt oder durch niedrigschwellige Unterstützungsangebote aufgefangen werden könnten, können chronifizieren. Am Ende wird hier nichts

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

gespart, denn diese Menschen werden anderen gesellschaftlichen Systemen ein Vielfaches dessen kosten, was im Moment in das Hilfesystem der Psychosozialen Zentren fließt.“

Diana Stöcker: „Ich habe mich als Berichterstatterin für Psychiatrie und Psychotherapie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag bereits mehrfach dafür ausgesprochen, die psychische Krisen- und Notfallversorgung auf- und auszubauen sowie insbesondere für Kinder und junge Menschen niedrigschwellige und flächendeckende Zugänge zu Beratungs- und Hilfsangeboten auszubauen. Dazu gehören auch die Psychosozialen Zentren. Deshalb werde ich mich im Bundestag gegen die geplanten Kürzungen durch die Bundesregierung einsetzen.“

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung